

TSV aktuell

Zeitung für Mitglieder

TURN - UND SPORTVEREIN 1878 E.V.

AM MÜHLGARTEN 2 • 6000 FRANKFURT AM MAIN - GINNHEIM

Nr. 3/91

Dezember 1991



-frohe
Weihnachten,
herzlichen Dank
für Ihre Treue
und alles Gute
für das
Neue Jahr

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Liebe Vereinsmitglieder	3
Einladung zur Jahresabschluß-Weihnachtsfeier für alle Kinder des TSV 1878 Frankfurt-Ginnheim und ihre Angehörigen	5
DB-Marathon	6
Aus den Abteilungen:	
Aus den Abteilungen:	
Gesangsabteilung	7
TC Genno	9
Ski-Gymnastik	10
Gymnastik für Damen	11
Leichtathletik	12
Badminton	12
TAEKWONDO	12
Schießsport-Abteilung	13
Kegelabteilung	14
Keglerjugend	15
Wanderabteilung	16
Karneval-Abteilung	19
Unser Angebot	22 - 24

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Turn- und Sportverein 1878 e.V.,
Frankfurt am Main-Ginnheim; Postanschrift: TSV 1878 e.V.,
Am Mühlgarten 2, 6000 Frankfurt am Main 50.
Redaktion: Doris M. Keil, Malapertstr. 3, 6000 Frankfurt/M. 1,
Tel. 0 69 / 55 99 45.
Der Bezugspreis für "TSV aktuell" ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.



**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Eltern unserer Vereinsjugend,**

an der Schwelle zum neuen Jahr wird für unseren Verein ein neues Kapitel in der Vereinsgeschichte aufgeschlagen:

Der Anbau an unser Clubhaus wird fertiggestellt sein.

Viele Verhandlungen mit Behörden, Baufirmen, dem Architekt und innerhalb des Vorstandes liegen hinter uns, und viel Arbeit wurde von unserem - leider kleinen - Team des Technischen Ausschusses ehrenamtlich geleistet, bis das Werk vollendet werden konnte.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal dem Architekten, Herrn Frank Schuckhardt, und seinen Mitarbeitern danken. Gemeinsam ist es uns gelungen, in relativ kurzer Zeit die Baugenehmigung zu erhalten und den Anbau fertigzustellen.

Der erste Spatenstich war am 11. März 1991. Am 28. Juni 1991 konnten wir schon Richtfest feiern, und die Einweihung steht nun unmittelbar bevor. Ich glaube, das ist eine gute Leistung.

Danken möchte ich auch den Bauarbeitern der Firma Blazekovic, die eine Klassearbeit hingelegt haben und sehr zuverlässig waren. Aber auch allen anderen bauausführenden Firmen möchte ich für ihre hervorragende Arbeit danken. Alle Firmen, die am und im Neubau tätig waren, habe ich am Ende dieser Zeilen aufgelistet.

Danken möchte ich auch allen Helfern, ohne deren fleißige Hände - manchmal im Hintergrund und nicht unbedingt für jedermann sichtbar - ein solch großes Werk nicht so (im großen und ganzen) reibungslos hätte vollendet werden können. Mein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem Hermann Ludwig, der fast jeden Tag "am Bau" war und für uns die Bauleitung übernommen hat. Ohne seinen Einsatz wären wir auf gar keinen Fall so weit, die neuen Räumlichkeiten nun in Betrieb nehmen zu können.

Danken möchte ich aber auch Ihnen, den Mitgliedern, die Sie im vergangenen dreiviertel Jahr doch einiges an Staub und Schmutz schlucken mußten und dennoch (fast) ohne zu murren durchgehalten haben.

Der Anbau ist so gut wie fertig!

Er kann nun von Ihnen zum Sport und zur Geselligkeit genutzt werden, und ich wünsche Ihnen frohe Stunden bei Sport und Spiel in den alten und in den neuen Räumlichkeiten.

Das ablaufende Jahr brachte wieder für den Verein viele Erfolge in sportlicher Hinsicht. Ich möchte den Mannschaften und Einzelkämpfern, die ja für unseren Verein an den Start gegangen sind, herzlich gratulieren und für ihren Einsatz danken.

Rechtzeitig zur Fertigstellung des Anbaus haben wir unser Angebot wiederum erweitert: Der TSV 1878 Frankfurt-Ginnheim e.V. bietet

ab sofort
freitags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

TAEKWONDO

an. Wir glauben, daß wir hiermit insbesondere für Jugendliche, aber auch für Junggebliebene, ein aktuelles und durch die Verpflichtung des Trainers, Herrn Veselin, der im Besitz des Dan-Certificates "The 1st Dan Black Belt" ist, auch ein fundiertes Training anzubieten.

Außerdem werden wir noch in diesem Jahre eine

DART - Abteilung

eröffnen. Dart, der Sport mit dem schnellen Pfeil, wird dann im Wechsel mit den Schützen auf unseren neuen Schießbahnen trainiert und gespielt.

Für diese beiden neuen Sportarten sowie für unsere Schießabteilung sind neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Außerdem gilt mein Dank allen Vorstandsmitgliedern und allen Damen und Herren, die 1991 in den einzelnen Abteilungen zum Wohle des Vereins und seiner Mitglieder tätig waren.

Dank gebührt auch dem Gastwirt-Ehepaar Bernd und Ingrid Putjen-ter, die es im ablaufenden Jahr besonders schwer hatten: Erst ist die Karneval-Saison mit drei Sitzungen und weiteren Veranstaltungen aus bekannten Gründen ausgefallen, und dann hat der Anbau nicht nur die Nerven (Preßlufthammer), sondern auch das Portemonnaie (ausgefallene Veranstaltungen) strapaziert. Und die beiden haben alles ohne Klage getragen. Herzlichen Dank nochmals!

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 1992. Bleiben Sie uns treu und fühlen Sie sich bei Sport und Geselligkeit in unserem Verein wohl.

Dieter Fella - 1. Vorsitzender

Und hier die Liste der am Bau beteiligten Firmen:

- Dipl.-Ing. Frank Schuckhart, Architekt / Frankfurt am Main
- Ing.-Büro Weber und Fischer, Beratende Ingenieure VBI IKH, Prüfsingenieure für Baustatik / Frankfurt am Main
- Ing.-Sozietät Deutsch-Buchert-Thomas, Tragwerkplanung, Hochbau, Industriebau, Tiefbau / Frankfurt am Main
- Potthast & Littmann, Beratende Ingenieure für das Bauwesen / Neu-Isenburg
- Versicherungsbüro Günter Merle, Colonia-Vers. / Frankfurt a.M.
- Reprografischer Betrieb "Nordwest" / Frankfurt am Main
- Bauunternehmen M. Blazekovic, Meisterfachbetr., Maurermeister-Stahlbetonmeister - staatl.gepr. Polier, Frankfurt am Main
- Herzog-Stahlbau / Frankfurt am Main
- Stim-Stahlbau, Industriemontage GmbH, Rodenbach 1
- Zuber GmbH, Dachdeckermeister / Karben 6
- Kämpf & Co., Heizung, Lüftung, Sanitär / Frankfurt am Main
- Felix Rudloff, Fliesenlegermeister / Frankfurt am Main
- Müller & Co. GmbH, Fenster, Türen / Schmitten 5
- Horst Börner, Schreinerei und Innenausbau / Frankfurt am Main
- Fritz Schreiber, Spenglerei und Installation / Frankfurt a. M.
- M. Amrhein, Baubedarfs-großhandlung / Frankfurt am Main
- G. Friedrich, Schlüsseldienst / Frankfurt am Main
- Hotz & Demuth GmbH, Baudekoration / Frankfurt am Main
- Simansky GmbH, Elektrobau / Frankfurt am Main

**Herzliche
Einladung
zur**

**Jahresabschluß-Weihnachtsfeier
am 2. Advent, 8. Dezember 1991, ab 16.00 Uhr**



Lieber Kinder,

am 2. Advent kommt der Nikolaus zu uns und hält für jedes TSV-Kind einen gefüllten Weihnachtsteller bereit.

Herzlich eingeladen sind auch Eure Eltern, Geschwister, Verwandte und Nachbarn.

Es erwartet Euch ein kleines Programm.

Im Namen aller im Jugendbereich Tätigen

Peter Jahn



DB-Marathon Frankfurt



Am 20. Oktober 1991 fand wieder der DB-Marathon Frankfurt statt. Auch beim fünften Marathon war der TSV Frankfurt-Ginnheim mit einem Verpflegungsstand für die Läufer sowie einem Aktionsstand für die Bevölkerung vertreten.

Nach sieben Besprechungen des Organisationskomitees und der Streckenleitung mit den an der Strecke aktiven Vereinen, die wiederum für den gesamten Marathon in unserem Clubhaus stattfanden, ging es am 20. Oktober um 10.30 Uhr vor dem Frankfurter Hauptbahnhof an den Start. Die Marathonstrecke ist 42,195 km lang. Der TSV Frankfurt-Ginnheim betreut den Streckenkilometer 30,5. Natürlich blieben bis zu dieser Kilometerzahl von den ca. 6 750 Sportlern einige auf der Strecke und erreichten unseren Verpflegungsstand in Alt-Ginnheim erst gar nicht.

Auch unserer diesjährigen Marathon-Kapelle ging die Luft aus und wurde in unserem Umfeld nicht gesichtet. Aber die Ginnheimer Bevölkerung ließ sich auch ohne Musik die Stimmung nicht nehmen und begrüßte etwa um halb zwölf als erstes die Rollstuhlfahrer, die auch in diesem Jahr am Marathon teilnahmen, mit viel Beifall und Anfeuerungsrufen. Es war ungefähr zwölf Uhr, als der erste Läufer erschien, und wer konnte es anderes sein als Herbert Steffny, der den Marathonlauf (nicht zum ersten Mal!) gewann. Großen Anteil an der Superstimmung hatte unsere Sprecherin im Übertragungswagen "Frau Stuhlsatz".

Aber was wäre der Marathon in Ginnheim ohne die vielen Helfer - neunzig bis einhundert an der Zahl -, die vom TSV Frankfurt-Ginnheim und vom Kleingärtnerverein Ginnheim für einen reibungslosen Ablauf an der Strecke sorgten.

Nicht zu vergessen ist auch die Marathon-Nudelparty am Tag zuvor in der Frankfurter Festhalle. Hier wirkte zum ersten Mal unser Tanzclub Genno mit seiner Jazz und Modern Dance-Gruppe mit und trug zum Gelingen dieser Veranstaltung bei. Vielen Dank an die Mitwirkenden und ihre Betreuer.

Auch beim Marathon selbst durfte das leibliche Wohl der vielen Zuschauer nicht zu kurz kommen. Unser Stand auf dem Kirchplatz der alten Bethlehem-Kirche ist schon ein fester Bestandteil der Marathon-Veranstaltung. Unsere Chefköche und die Getränkeabteilung hatten wieder gut vorgesorgt, damit keiner hungrig und durstig nach Hause gehen mußte.

Auch am Rande einer solchen Veranstaltung tragen nicht geplante Ereignisse zur Erheiterung bei und dienen als Gesprächsstoff. Einer unserer Starköche traf beim Zwiebelschneiden nicht die Zwiebel, sondern seinen Daumen und hatte sich dadurch eine Woche Genesungsurlaub im Betrieb erarbeitet.

Auch einige Gäste hatten bei diesem kühlen und regnerischen Wetter zu tief ins Glas geschaut, um sich innerlich zu erwärmen. Einer von ihnen erwachte in den Armen einer Krankenschwester im Markuskrankenhaus.

Sie sehen schon, Marathon in Ginnheim ist etwas Besonderes. Der TSV Frankfurt-Ginnheim ist aber nicht nur umweltfreundlich im Beiseitigen von kleinen Bierleichen, sondern hatte auch zum ersten Mal Bierkrüge gekauft, um die Umwelt vom Plastikmaterial zu befreien. Diese

Halbliterkrüge mit unserem TSV-Wappen können Sie für

DM 5,00

in der Clubhaus-Gaststätte erwerben.



Übrigens: Der nächste Marathon findet am

25. Oktober 1992 statt.

Halten Sie sich diesen Termin frei und kommen Sie zum Stand des TSV Frankfurt-Ginnheim! Der TSV bürgt für Qualität.

Vielen Dank an alle Helfer und Marathon-Freunde.

Ihr Wolfgang Busch, 2. Vorsitzender

Gesangsabteilung

Ihre Ansprechpartnerin:

Urusla Bisenius - Tel 52 60 64



Zu den Aktiven der Gesangsabteilung gehören jetzt 15 Sängerinnen und 10 Sänger. Nachdem sich im Frühsommer Liesel Stenger, eine ausgezeichnete Sopranistin, zu uns gesellt hat, bekommen nun auch die Altstimmen Verstärkung in der Person von Hanne-Lore Selke. Darüber hinaus hoffen wir, daß Marlies Öhlinger, die schon an etlichen Chorproben teilgenommen hat, uns die Treue hält und wir sie in den Stamm unserer Sopranistinnen einreihen dürfen. Bei den Herren konnten wir bereits im März 1991 den Baßisten Kurt Brenner begrüßen und möchten an dieser Stelle nochmals betonen, daß wir uns sehr über weiteren männlichen "Nachwuchs" freuen würden.

Vielleicht liegt es am Fernsehprogramm mit "Anpfiff" und dergleichen, das die Herren der Schöpfung davon abhält, sich freitags außer Haus zu begeben . . .

Schallplattenaufnahmen am 2. November 1991

Die Stadt Bad Vilbel läßt im Rahmen ihres Kulturförderungsprogrammes eine Schallplatte produzieren unter Mitwirkung der Vereine in und um Bad Vilbel. Der gemischte Chor "Liederzweig Dortelweil" wird ebenfalls von Professor Assmann geleitet. So lag es nahe, den für die Plattenaufnahme ausgewählten Chor, den auch wir in unserem Repertoire haben, gemeinsam singen zu lassen. Nach einer Probe am 01.11.1991, zu der die Dortelweiler nach Ginnheim gekommen waren, trafen wir uns am 02.11.1991 in Gronau zur Aufnahme und hoffen, daß es eine gute Platte wird und wir sie auch zu hören bekommen.

Am 23. November 1991 - ab 18.00 Uhr - werden wir unsere traditionelle

Graue Partie

in der Gaststätte Feldbergblick feiern, diesmal ohne Eigenleistung, was den kulinarischen Teil betrifft.

Am 13. Dezember 1991 findet ab 19.00 Uhr unsere

Weihnachtsfeier

im Saal B des Clubhauses statt.



Am Tag zuvor, am 12. Dezember, werden wir nachmittags bei der Weihnachtsfeier für die Bewohner der Altenwohnanlage Reichelstraße 50 singen. Es werden Chöre sein, die der vorweihnachtlichen Stimmung entsprechen, sowie Weihnachtslieder, die von allen mitgesungen werden können.

Chorkonzert

Unser für den Herbst geplantes Chorkonzert haben wir auf das Frühjahr 1992 verschoben und hoffen sehr, daß uns bis dahin die Bühne im großen Saal des TSV-Clubhauses wieder in voller Größe zur Verfügung stehen wird.

Inzwischen wünschen wir allen Leserinnen und Lesern von "TSV aktuell" geruhsame Feiertage und für das Jahr 1992 Glück und Gesundheit.

Für unseren Chor unter der Leitung von Professor Klaus Assmann wünschen wir uns auch im Jahr 1992 Erfolg und wachsenden Zuspruch.

Wer Freude am Singen hat, ist eingeladen, unverbindlich eine unserer Übungsstunden - jeden Freitag von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Saal B des TSV-Clubhauses (im 1. Stock) - zu besuchen.

Ursula Bisenius - Abteilungsleiterin

Tanz-Abteilung

Ihr Ansprechpartner:
Heinzdieter Schukart - Tel. 53 13 85



Neues vom TC Genno

Es ist schon eine ganze Weile her, daß ich mich als Trainer der Tanzsportabteilung zu Wort gemeldet habe. Also dachte ich mir, es ist mal wieder an der Zeit. Tja, also, was gibt es denn so Neues beim TC Genno?

Seit einiger Zeit haben wir wieder eine neue Gruppe bei den Gesellschaftstänzern, die sich nach den ersten Wochen zu einer sehr homogenen Gruppe gemausert hat. Wie bei den anderen auch, trifft man sich jeden Donnerstag zu einem Tänzchen in geselliger Runde, lernt hier und da ein paar neue Schrittkombinationen und hat ansonsten einfach seinen Spaß an der Freud'. Um zeitlich den Raum zu schaffen, mußten die zwei leistungsstärksten Gruppen zusammengelegt werden, was sich aber als relativ unproblematisch herausgestellt hat. Schließlich kennt man sich schon lange Jahre und hat sich auch von der tänzerischen Qualität so weit angenähert, daß es kaum mal zu Problemen kommt.

Etwas anders sieht es bei der Jugend aus. Durch die Einführung einer Kindertanzgruppe mußte die Formation ihre ohnehin schon knappe Zeit von eineinhalb Stunden am Donnerstag teilen. 45 Minuten sind natürlich sowohl für die eine als auch für die andere Gruppe zu wenig. Kaum ist man warm, ist die Zeit um, und man kommt kaum dazu, eine neue Choreographie einzustudieren oder ein ordentliches Techniktraining durchzuführen. Dafür ist man auf den Samstag ausgewichen, aber das ist auch nicht unbedingt ein Dauerzustand, denn am Wochenende sind viele unterwegs und auch der Trainer hat nicht immer Zeit. So blickt die Formation hoffnungsvoll auf das nächste Jahr, in dem der Anbau fertiggestellt werden soll, um dann wieder ein konsequenteres Training durchführen zu können. Ich kann nur hoffen, daß die Gruppe so lange durchhält, ohne daß der eine oder andere abspringt. Es ist einfach schade, wenn man das tänzerische Potential, das diese Gruppe darstellt, aufgrund der unbefriedigenden Trainingssituation nicht optimal ausnutzen kann. Dieser Umstand führt natürlich auch zu einem gewissen Frust innerhalb der Gruppe, weil es eben nicht in dem Maße vorwärtsght, wie es gehen könnte. Wenigstens kommen in der letzten Zeit und auch in den kommenden Monaten relativ viele Auftritte zustande, wie z. B. beim

Tag der offenen Tür der Stadt Frankfurt auf dem Römerberg und bei der
Eröffnungsveranstaltung - sprich: Nudelparty - des Stadtmarathons in der Festhalle.

Erfreulich ist auch zu berichten, daß der Klassenerhalt in der Oberliga inzwischen gesichert ist, obwohl das erste Turnier nicht getanzt werden konnte und mit Strafpunkten belegt wurde. Also geht es jetzt in das neue Tanzsportjahr mit dem Vorsatz, innerhalb der Oberliga an die Spitze zu kommen!

Jetzt ist auch ein guter Zeitpunkt, um neu in die Formation einzusteigen, denn in Kürze werden wir neue Choreographien einstudieren. Es ist immer ein bißchen problematisch, zu einem Zeitpunkt einzusteigen, wenn das Programm schon steht und man ständig hinterherhinkt, weil man nicht von Anfang an mitgemacht hat.

Also, wer Lust hat und auch schon ein wenig Tanzerfahrung, ist herzlich willkommen!
Lis Moufang

Ski-Gymnastik

Ihr Ansprechpartner:
Peter Fischer - Tel. 51 25 23



Hochschwung * Tiefschwung * Umsteigeschwung

Dieses skispezifische Training kombiniert mit Aerobic und flotter, moderner Musik bereitet uns auf die nächste Wintersaison vor.

Dies soll aber nicht heißen, daß diejenigen, die nur etwas für ihre Kondition tun wollen, nicht auch bei uns willkommen sind.

Wir, die Skigymnastiktruppe, sind ein lustiger Haufen, der viel Spaß versteht und für neue Spiele oder neue Trainingsformen jederzeit offen ist. Selbst bei Zirkeltraining, Hallenhockey, Volleyball, Fußball etc. versucht jeder sein Bestes zu geben. Lustiges Beisammensein nach dem Training ist eine gern wahrgenommene Pflichtübung.

Während der Wintersaison versuchen wir natürlich auch, unsere gesteigerte Kondition auf der Skipiste auszuprobieren: im Februar machte eine muntere Truppe unserer Abteilung die Skipisten rund um Obertauern unsicher und trainierte neben dem Wedeln, der Berg- und Talstemme auch recht ordentlich den Einkehrschwung.
Martina Schmidt, Übungsleiterin

Gymnastik für Damen

Ihre Ansprechpartnerin:
Irmgard Kunze - Tel. 52 70 27



Sommerfest

Am 8. Juni fand unser diesjähriges Sommerfest statt. Zu unserem Bedauern war das Wetter nicht allzu schön, so daß es weitgehend in unserer Turnhalle stattfinden mußte. Wir hatten im Foyer unseren Salat- und Pommes-frites-Stand aufgebaut. Wie immer fanden unsere Salate reißenden Absatz. Ich möchte mich hier noch einmal bei allen bedanken, die uns geholfen und/oder Salate gespendet haben.

Gymnastik-Abzeichen

Am 3. November fand in unserer Turnhalle ein Lehrgang für das Gymnastik-Abzeichen statt. Sieben Frauen nahmen daran teil und haben auch die Prüfung bestanden: Lisa Darmstadt, Jutta Heckmann, Bernhild Henkemeier, Irmgard Kunze, Helga Lauer, Brigitte Soll und Helga Wolf. Nach dreistündigem Training war ein erfolgreicher Abschluß geschafft. Die öffentliche Ehrung und Übergabe der Abzeichen erfolgt in Kürze.

Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Dienstag, 10.12., um 19.00 Uhr im Saal B statt. Wir wollen auch in diesem Jahr Päckchen im Wert von 10.00 Mark machen. Auf jedem Päckchen soll außen ein Vierzeiler angebracht werden. Für Unterhaltungsmusik usw. ist ist gesorgt. Ich hoffe, daß Ihr zahlreich erscheint und gute Laune mitbringt.

Katzen für Fastnacht gesucht

Wir "Ginnheimer Katzen" sind Bestandteil des Hedderzheimer Fastnachtzuges. Wir suchen noch Mitstreiterinnen. Wer Lust dazu hat, möchte sich bitte bei Irmgard Kunze unter der oben angegebenen Telefonnummer melden. Da wir unsere Kostüme ändern wollen, müssen wir uns treffen. Einen Termin gebe ich noch kurzfristig in den Gymnastikstunden bekannt.

Ausflug

Am 18. Januar 1992 wollen wir - bei Schnee, wie ich hoffe - unseren Ausflug in den Taunus machen. Wir fahren mit der S-Bahn, wandern, kehren zum Essen ein und fahren dann wieder zurück. Wir werden am Spätnachmittag wieder zu Hause sein. Treffpunkt ist gegen 10.00 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle vorgesehen. Genaueres wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Allen wünsche ich ein recht schönes, friedvolles, gesundes Weihnachtsfest und alles Gute für 1992
Irmgard Kunze, Abteilungsleiterin

Leichtathletik



In der Herbst/Wintersaison werden die Jugendlichen an verschiedenen Waldlauf- und Hallenmeisterschaften teilnehmen. Da das erste Halbjahr sehr erfolgreich war, erhoffen wir uns auch für die weiteren Wettkämpfe gute Plazierungen.

Jeden Mittwoch treffen wir uns um 16 Uhr in der TSV-Turnhalle.

Die Nachwuchsfördergruppe (7 - 10 Jahre) hat nach den Herbstferien begonnen. In dieser kleinen Gruppe werden Grundtechniken erlernt. Mit viel Freude sind alle dabei. Die Jungen und Mädchen werden erste Erfahrungen bei Schnupperwettkämpfen sammeln.

Training: donnerstags 17 - 18 Uhr, TSV-Turnhalle



Badminton

Mit Begeisterung spielen zur Zeit zehn Jugendliche Badminton auf zwei Spielfeldern in der Turnhalle der Diesterwegschule. Im Spiel schenken sie sich nichts, jeder gibt im Training alles. Danke für euren vorbildlichen Einsatz. Am 21. November findet unsere Vereinsmeisterschaft statt. Gerne würden wir auch Mädchen in unserem Kreis mit Badminton bekanntmachen.

Training: donnerstags 18 - 20 Uhr in der Diesterwegschule

Wir gratulieren:

Christina Grau	zur Lizenz als Jugendleiterin
Stefanie Kratsch	zur bestandenen Vorturnerprüfung
Tanja Jahn	zur Vize-Gaumeisterin im Kunstturnen und zur Qualifikation für die Hessenmeisterschaften

Bei den Gau-Einzelmeisterschaften der Turner am 9.11.1991 in Bergen-Enkheim wird der TSV Ginnheim von Alexander Kalinke und Michael Matheise vertreten. Wir drücken Euch die Daumen!



TAEKWONDO

TAEKWONDO ist nicht nur ein Sport, der Techniken vermittelt, bei denen Hände und Füße als körpereigene Waffen für den Fall der Selbstverteidigung wirkungsvoll einzusetzen sind. Neben der körperlichen Schulung, den Konzentrationsübungen und der Entwicklung zum blitzschnellen Reagieren besitzt die geistige Disziplinierung einen bedeutenden Stellenwert.

Das Prinzip dieses Sports läßt sich am besten durch das Wort selbst erklären:

TAE bedeutet soviel wie mit dem Fuß springen, stoßen und schlagen

KWON (wörtlich Faust) bedeutet verschiedene Handtechniken zur Abwehr eines Angriffs und für einen eigenen Gegenangriff

DO bedeutet soviel wie Weg, bezieht sich also auf die geistige Haltung des Kämpfers und bedeutet Disziplin, Selbstbeherrschung, Bescheidenheit, Toleranz, Fairness

Training: freitags 18 - 20 Uhr, TSV-Turnhalle

Schießsport-Abteilung

Ihr Ansprechpartner:
Werner Öhlinger - Tel. 55 97 09



Ein unerwarteter Aufstieg

Die Sommerpause ist endlich vorbei, und die Saison der Rundenkämpfe fing für uns mit einer Überraschung an: Obwohl wir im letzten Jahr "nur" den zweiten Platz in der Grundklasse 5 belegten, stiegen wir auf und schießen nun in der Grundklasse 4. Unsere Freude wurde jedoch schnell gebremst, als wir die Ergebnisse unserer neuen Gegner beim ersten Wettkampf sahen. Trotz allem konnten wir nach zwei Mißerfolgen unseren ersten Sieg verbuchen.

Hierbei schoß

Birgit Freyer ihren persönlichen Rekord mit 362 Ringen

(von 400 möglichen), was zugleich

Jahresbestleistung

in unserer Abteilung ist!

Hoffen wir, daß es aufgrund der neuen Trainingsmöglichkeiten, die uns in absehbarer Zeit in unserem Neubau zur Verfügung stehen werden, weiter aufwärtsgeht.

Die Fertigstellung der Schießbahnen wird in den nächsten Wochen abgeschlossen sein. Bis dahin werden wir noch im Bunker unseren Schießbetrieb abhalten.

Nach dem Einzug in die neue Schießanlage werden die geänderten bzw. erweiterten Trainingszeiten bekanntgegeben.

Selbstverständlich werden wir unseren Einzug entsprechend feiern und uns noch eine Überraschung ausdenken.

Näheres wird im Schaukasten angekündigt!

Alle Interessenten sind jedoch schon jetzt herzlich eingeladen.

Ein friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr wünscht allen

Werner Öhlinger, Abteilungsleiter

Kegelabteilung

Ihr Ansprechpartner:
Ingo Schmieschek - Tel. 54 69 54



Clubmannschaften

Nach intensiver Vorbereitung durch Training, Pokal- und Freundschaftsspiele begann für die Sportkegler und Sportkeglerinnen das neue Spieljahr. Von den 18 Spielen der Saison sind zum Redaktionsschluß dieser "TSV aktuell" genau ein Drittel absolviert, so daß es sich lohnt, unseren Lesern einen Zwischenbericht zu geben.

Der TSV Ginnheim startet mit vier Damen- und vier Herrenmannschaften zu je sechs Spielern in den offiziellen Spielklassen sowie mit einer 4er-Herrenmannschaft in einer sogenannten Beschäftigungsrunde.

Die Damenmannschaften haben zum Teil einen nicht ganz so tollen Start hingelegt, so daß Aufstiegsambitionen nicht mehr zu hegen sind. Teilweise ist vielmehr schon der Kampf um den Klassenerhalt angesagt.

Club	Klasse	Punkte	Platz
Fidelio I	Hessenliga	4 : 12	9
DSC 54 I	Regionalliga	8 : 8	5
DSC 54 II	Bezirksliga	4 : 12	8
Fidelio II	Bezirksliga	0 : 12	11

Die Herrenmannschaften starten - wie bereits berichtet - nach der Bildung einer Spielgemeinschaft aus VKG 61 und Harmonie unter der neuen Bezeichnung "VKH Ginnheim". Aus zwei Regionalliga-Mannschaften wurden so die stärksten Kegler zusammengeführt. Dies zeigt Erfolg, denn die 1. Mannschaft steht ungeschlagen an der Tabellenspitze und ist damit noch auf direktem Kurs zum Aufstieg in die Hessenliga.

Club	Klasse	Punkte	Platz
VKH I	Regionalliga	16 : 0	1
VKH II	Gruppenliga	10 : 6	4
VKH III	Bezirksliga	6 : 10	8
VKH IV	A-Liga	6 : 10	8
VKH V	Beschäftigungsrunde	10 : 2	1

Vereinspokal

Die Vereinsmannschaft Damen verpaßte als dritter Sieger des Bezirkspokal-Turniers knapp einen der beiden Plätze, die zur Teilnahme am Landespokal berechtigen.

Die Vereinsmannschaft Herren konnte sich qualifizieren und in der ersten Runde des Landespokals einen deutlichen Heimsieg gegen Hahnau mit 5057 : 4864 Holz verbuchen. In der zweiten Runde steht jetzt allerdings ein schweres Auswärtsspiel gegen den Großverein KV Aschaffenburg auf dem Programm.

Keglerjugend

Euer Ansprechpartner:
Volker Keil - Tel. 55 99 45

Bezirksmeisterschaften

Vorlauf: 25. / 26. Januar 1992
Endlauf: 01. / 02. Februar 1992

Hessenmeisterschaften

Vorlauf: 02. / 03. Mai 1992 (im Bezirk 2)
Endlauf: 09. Mai 1992

Deutsche Meisterschaften

28. bis 30. Mai 1992 in Augsburg

TERMINE

W A N T E D !

Wir suchen Jugendliche von
10 bis 18 Jahren, die gerne
Kegeln als S P O R T
betreiben möchten.

Training:
dienstags 14.30 - 16.00 Uhr / sonntags 9.30 - 12.00 Uhr

Schaut doch einfach einmal rein
und probiert es aus!

Wanderabteilung

Ihr Ansprechpartner:
Franz Schmitz - Tel. 5 60 25 07



Wanderfahrt in den Chiemgau vom 29.09. bis 03.10.1991

Also, da haben unser Abteilungsleiter Franz Schmitz und seine Frau Brigitte erneut eine tolle Wanderfreizeit organisiert! Voll der Eindrücke dieser schönen fünf Tage setzte ich mich hin, um den beiden zu danken und einen Bericht darüber zu schreiben. Nachdem ich im Bericht am dritten Tag angelangt war, hatte ich schon vier Blätter voll geschrieben! Zu viel für "TSV aktuell", das wäre eine Sonderausgabe geworden. Also hier nur die Stichworte für die, die nicht teilnehmen konnten:

- o Sektfrühstück und Leberkäs' auf der Autobahn
- o Tolle Zimmer und Verpflegung im Hotel Talfrieden in Bernau
- o Ausflug auf den Hochries (1569 m) und Almbetrieb
- o Dampferfahrt auf dem Chiemsee
- o Kleine Alpenrundfahrt mit dem Bus
- o Fahrt in den "Wilden Kaiser"
- o Sekt am Ufer des Inn in Kufstein
- o Abschluß-Ball mit "Fanzl" und den "Wildecker Herzbuben"

All das war bestens geplant und durchgeführt von Franz und Brigitte, unterstützt von unserem Busfahrer Horst. Nicht zu vergessen sind die vielen Spender von Speis und Trank.

Herzlichen Dank nochmals allen!
Hermann Ludwig

Und nun nach dem Bericht von Rolf Bender ein Gedicht:

Wandern mit dem TSV
ist jedesmal 'ne tolle Schau.
Egal ob nah, ob weit, ob fern,
mit dem Franz da wandern alle gern.
Die letzte Reise ging genau
nach Bernau in den Chiemgau.
Und nun, ihr Leut', es ist kein Bluff,
der Franz regt sich über nix mehr uff!

Beim Busfahr'n konnten wir verschnaufen,
am Montag mußten wir dann laufen, laufen . . .
Mit der Bahn zur Hochrieshütte,
war das aufregend, du meine Güte.
Da wurd überlegt und diskutiert,
ob jeder mit rauffährt.
Also, fahr'n wir alle nuff,
der Franz regt sich über nix mehr uff!



Auf dem Gipfel angekommen
wurden zwei Gruppen übernommen.
Die Brigitte sucht ihre Lieben
und ist noch 'ne Stunde auf der Hütte geblieben.
Der Franz nimmt seine Leistungsgruppe
und zieht dann über die Bergeskuppe
hinab ins Tal, wie ist das schön,
man kann beim Almatrieb zusehn.
Und bei der Riesenhütte, Alm und Jause
machen wir dann Mittagspause.
Ein Kater springt fast auf den Franz,
er sieht nur noch den Katzenschwanz.
Ich lüge nicht, es ist kein Bluff,
der Franz regt sich über nix mehr uff!

So ging's bergab ins schöne Tal
und unser Sanitäter wurd' manchmal
gefordert von den morschen Knochen,
Gott sei Dank, ist nichts gebrochen.
Ob Privatpatient oder AOK,
Hauptsache, er war immer da.
Doch kaum im Tal, zu End' der Spaß,
da wurden wir noch richtig naß.
Der Bus war da, wir sprangen uff,
der Franz regt sich über nix mehr uff!

Am Dienstag dann, genau um neun,
lud er zu einer Schifffahrt ein.
Herrenchiemsee, Fraueninsel,
der Franz bekam bald Blutgerinsel.
Nach Ankunft sagte er ganz klar:
"Um zwölf fährt's Schiff, seid alle da!"
Und einige, es war enorm,
waren dann auch mit ganz vorn
und ruck-zuck war'n sie uff
einem anderen Schiffchen druff.
Doch der Franz regt sich über so 'was net mehr uff!

Auf der Fraueninsel dann
konnt' jeder machen, was er kann.
Franz sagte nur, und das vor Ort:
"Um 16 Uhr seid ihr an Bord!"
So ging die Fahrt dann über'n See
nur viel zu kurz, was war das schee.
Beim Abendessen, so wie ich hör',
gab's in der Küch' dann groß' Malheur.
Als alle schon ganz kräftig schmatzen
tut die Köchin furchtbar patzen,
denn die Portionen, die für Franz' Tisch gedacht,
sind ihr auf den Fußboden gekracht.



Der Wirt entschuldigt sich, doch Franz muß warten
und bekommt verspätet Rehrückenbraten.
Doch Franz erklärt dem Wirt ganz mild:
Ich esse leider gar kein Wild!
Nimm den Teller wieder mit enuff.
Der Franz regt sich über nix mehr uff!

Am Mittwochmorgen, war das ein Glanz,
Geburtstag hatte unser Franz.
Ein Ständchen sangen wir ihm alle,
dann ist er über seine Geschenke hergefallen.

Zwei Wanderstöck, e Flasch' zum Schnapseln,
drei Aspirin und Aktivkapseln.
Er dankt uns allen, nimmt's mit enuff,
der Franz regt sich über nix mehr uff!

Zur Alpenrundfahrt, genau um zehn,
alle Leut' am Bus dann steh'n.
Die erste Station war Reit im Winkel,
eine Stunde Aufenthalt, einkaufen und pinkeln.
Im Gasthaus Schmelz gab's Mittagessen,
dank Biggi und Dieter haben alle gut gegessen.
Über Inzell ging's nach Austria,
an der Grenze gab's ein groß Trara;
Wir wurden behandelt wie 44 Asylsuchende, ohne Bluff,
doch der Franz regt sich über nix mehr uff!

Die Fahrt ging weiter durch die Berge,
dagegen sind wir alle Zwerge.
Franz zeigt uns das Voralpenland,
wie es von uns vielleicht noch keiner gekannt.
Zurück ging's ins Hotel Talfriede,
einige waren schon ganz müde.
Programm heut' abend: sechs Uhr Essen, halb acht Tanz,
das alles bietet uns der Franz.
Im Eilschritt uff die Zimmer nuff,
der Franz regt sich über nix mehr uff!

Der Franz guckt dauernd schon auf die Uhr,
wo bleibt denn heut' die Musik nur?
Um acht war'n die zwei dann endlich da,
Brigitte und Franz fingen mit den Ehrungen aa.
Dann wurd' getanzt, gesunge, gelacht,
ins Bett ging's erst nach Mitternacht.
Ich muß euch sagen, der Abend war Klasse,
schon allein mit euch, der urigen Masse.
Dann ging's abgekämpft und müd' enuff,
der Franz regt sich über nix mehr uff!



Wir gratulieren
sehr herzlich

Am nächsten Morgen würd dann schnell gepackt,
alles wieder eingesackt,
gefrühstückt, Gruppenbild mit Damen,
bevor wir dann nach Kufstein kamen.
Ein Sektgelage um elf Uhr
mit Rübezahl und Brezel pur.
Einen Dank auch an die Spender,
hoffentlich werden's gesunde Enkelkinder.
Dann ging's nach Kiefersfelden zur Grenz' enuff,
der Franz regt sich über nix mehr uff!

Und als wir dann in jene Gegend kamen,
nennt Franz jede Kuh bei ihrem Namen.
Bei jedem Wirt ist er bekannt
als Franz aus dem Ginnheimer Land.
Im Cafe Dörfel schöpften sie uns noch 'mal uff,
aber der Franz regt sich über nix mehr uff!



Und nun zum Schluß sprech' ich 'mal für euch alle:
es hat uns allen riesig gefalle!
Und die zwei, die die Fahrt für uns ausgeheckt,
werden nun 'mal kräftig mit Applaus bedeckt.
Natürlich geht nicht alles glatt und eben,
aber die beiden haben sich sehr, sehr viel Mühe gegeben,
haben eine Vorfahrt gemacht, Zimmer gebucht,
haben im Chiemgau das beste Hotel ausgesucht,
haben am Sonntag sogar das Frühstück gemacht,
und uns hat's geschmeckt, es war eine Pracht!
Doch nun mach ich Schluß und verschwind' jetzt enuff,
und du, Franz, reg' dich über nix mehr uff!

Wandertermin:

Unsere Abschlußwanderung findet am Sonntag, 29. Dezember 1991,
statt! Einladungen erfolgen noch.

Karneval-Abteilung

Ihr Ansprechpartner:
Ernst Kuhnimhof - Tel. 53 21 94



Ginnheimer Narren wieder aktiv!

Die Narren des TSV Ginnheim sind wie immer ihrer Zeit voraus. Das kann unwiderrprochen behauptet werden, wurde doch schon zwei Tage vor dem offiziellen Termin - also am 09.11.1991 - die Kampagne 1992 im Clubhaus eröffnet.

Dazu fanden sich aktive Karnevalisten und einige Gäste im Saal B des Clubhauses ein. Mit einigen Vorträgen und Stimmungsmusik wur-

de in die Kampagne hineingefeiert. Zwar noch etwas verhalten, was aufgrund der langen Abstinenz durchaus verständlich ist, erober-ten die Narren langsam fastnachtliches Terrain. Aber da sind wir in guter Gesellschaft, auch die Eintracht leistet sich gelegent-lich mal eine Heimschwäche, bringt aber ansonsten - wie wir auch - Spitzenleistungen.

Ja, und um diese Spitzenleistungen - sprich erstklassigen Sitzungen - zu bringen, bedarf es natürlich umfangreicher Vorbe-reitungen. Die Minigarde trainiert schon seit geraumer Zeit unter der Leitung von Silke Kasik und der Assistenz von Daniela Schaad, ebenso wie Midi- und Maxi-Garden, deren Garde- bzw. Schautänze von Martina Kuhnimhof einstudiert werden. In die zeitintensive und nervenaufreibende Betreuung der Minis teilen sich Renate Schwarze und Helga Leuchtmann.

Auch das Männerballett absolviert seit einigen Wochen schweiß-treibende Übungsstunden, nach deren Beendigung so mancher Nure-jew-Verschnitt den Flüssigkeitsverlust mit einem edlen Pils aus-gleichen muß. Training und Betreuung der schwergewichtigen Truppe werden gemeinsam von Christa Schukart und Claudia Kuhnimhof wahr-genommen.

Auch die Bühnenbauer - an der Spitze mit dem närrischen Dreige-stirn Hermann Ludwig, Günter Schwarze und Manfred Kunze - sind mittlerweile darangegangen, die nach der ausgefallenen Kampagne eingemottete Bühne zu enthüllen und letzte Hand anzulegen. Das Programm, von Sitzungspräsident Wolfgang Busch zusammenge-stellt, steht natürlich schon seit geraumer Zeit. Der Kartenvorverkauf, für den Robert Börner verantwortlich zeich-net, läuft zufriedenstellend.

Da wir nun schon mal bei den Veranstaltung sind, hier die Termine in der Übersicht:

Sonntag, 26.01.1991	SENATOREN-EMPFANG als Frühschoppen um 10.00 Uhr im Großen Saal des Clubhauses
Samstag, 15.02.1991	Fremdensitzung
Samstag, 22.02.1991	Fremdensitzung
Freitag, 28.02.1991	Fremdensitzung
Montag, 02.03.1991	Kindermaskenmal am Rosenmontag
Dienstag, 03.03.1991	Faschingskehrhaus mit Non-Stop-Tanzmusik und zwei Kapellen, den STEPS und der Silber-Band.

*Damit mers
net vergesse!*

Jetzt können wir nur noch hoffen, daß Sie Ihre Karten bestellt haben. Wenn ja, dann sehen wir uns an einem dieser Termine. Zumindest zum Senatoren-Empfang sollten Sie kommen. Der Eintritt ist kostenlos und auch sonst ist einiges los. In diesem Sinn genug der losen Sprüche. Ihr Ernst Kuhnimhof, Abteilungsleiter

U n s e r A n g e b o t



T U R N E N

Ihr Ansprechpartner: Wolfgang Busch Tel. 51 28 23

Eltern-Kind-Turnen

1 1/2 bis 3 Jahre	Montag	14.30 - 15.30 Uhr
-------------------	--------	-------------------

Kleinkinder-Turnen

3- und 4jährige	Montag	15.30 - 16.30 Uhr
5- und 6jährige	Montag	16.30 - 17.30 Uhr

Jungen-Turnen

7 - 9 Jahre	Donnerstag	15.00 - 16.00 Uhr
10 - 14 Jahre	Donnerstag	16.00 - 17.00 Uhr

Mädchen-Turnen

7 - 9 Jahre	Freitag	15.00 - 16.00 Uhr
10 - 12 Jahre	Freitag	16.00 - 17.00 Uhr
13 Jahre und älter	Freitag	17.00 - 18.00 Uhr

Kunstturnen männlich

7 - 10 Jahre	Mittwoch	16.00 - 17.00 Uhr
--------------	----------	-------------------

Kunstturnen weiblich

5 - 7 Jahre	Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr
8 - 10 Jahre	Montag	17.30 - 18.30 Uhr
11 Jahre und älter	Montag	18.30 - 19.30 Uhr
	und Mittwoch	18.30 - 19.30 Uhr

Leichtathletik Mädchen und Jungen

10 Jahre und älter	Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
--------------------	----------	-------------------



T A E K W O N D O

Ihr Ansprechpartner: Wolfgang Busch - Tel. 51 28 23

Training derzeit	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr
------------------	---------	-------------------

**G Y M N A S T I K**

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze - Tel. 52 70 27

für Damen	Montag	19.30 - 21.00 Uhr
Jazz-Gymnastik für Damen	Dienstag	18.00 - 19.00 Uhr
Jazz-Gymnastik für Damen	Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr

(Jazz-Gymnastik in der Turnhalle Diesterwegschule)

FITNESS- und SKI-GYMNASTIK

Ihr Ansprechpartner: Peter Fischer - Tel. 51 25 23

für alle	Mittwoch	19.30 - 20.30 Uhr
----------	----------	-------------------

AUSGLEICHSSPORT

Ihr Ansprechpartner: Georg Keppler - Tel. 51 86 64

für Herren	Mittwoch	20.30 - 22.00 Uhr
------------	----------	-------------------

**B A D M I N T O N**

Ihr Ansprechpartner: Wolfgang Busch - Tel. 51 28 23

für Jungen ab ca. 12 J.	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr
-------------------------	------------	-------------------

**G E M I S C H T E R C H O R**

Ihr Ansprechpartner: Urusla Bisenius - Tel. 52 60 64

Übungsstunde	Freitag	20.00 - 22.00 Uhr
--------------	---------	-------------------

**S P O R T K E G E L N**

Ihr Ansprechpartner: Ingo Schmieschek - Tel. 54 69 54

Kinder und Jugendliche	Dienstag	14.30 - 16.00 Uhr
Kinder und Jugendliche	Sonntag	9.30 - 12.00 Uhr
Damen und Herren	Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr
Damen und Herren	Donnerstag	14.00 - 20.00 Uhr
Wettkämpfe der Clubs	Samstag	12.00 - 20.00 Uhr
Wettkämpfe der Clubs	Sonntag	13.00 - 20.00 Uhr
Wettkämpfe der Jugend	Sonntag	9.30 - 13.00 Uhr

**SPORTSCHIESSEN**

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger - Tel. 55 97 09

Training	Samstag	17.00 - 23.00 Uhr
Training	Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr

**TANZEN / TC GENNO**

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart - Tel. 53 13 85

Jazz und Modern Dance:		
9 - 14 Jahre	Donnerstag	18.00 - 18.45 Uhr
15 - 24 Jahre	Donnerstag	18.45 - 19.30 Uhr
Breitensport-Tanzen	Donnerstag	19.30 - 23.00 Uhr
Freies Training/Breitensp.	Samstag	15.30 - 17.00 Uhr
Jazz und Modern Dance	Samstag	14.00 - 15.30 Uhr

**TISCHTENNIS**

Ihr Ansprechpartner: Thomas Reuffurth - Tel. 55 74 74

Kinder bis 13 Jahre	Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr
Jugendliche ab 13 Jahre	Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr
Jugendliche ab 13 Jahre	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr
Damen und Herren	Montag	21.00 - 23.00 Uhr
Damen und Herren	Dienstag	20.00 - 23.30 Uhr
Damen und Herren	Freitag	20.00 - 23.30 Uhr

**WANDERN**

Ihr Ansprechpartner: Franz Schmitz - Tel. 5 60 25 07

Die Wanderungen finden ca. einmal im Monat statt,
die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.

**KARNEVAL**

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof - Tel. 53 21 94

Mini-Garde	Montag	18.00 - 19.00 Uhr
Midi-Garde	Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr
Maxi-Garde	Montag	19.00 - 20.00 Uhr
Männerballett	Mittwoch	19.30 - 20.30 Uhr
Bühnenbau	Montag	ab 19.00 Uhr